

# Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 64.

Freitag den 20. März 1903.

(1126a) 2-1 Präs. 758

### Gefangenauffeherstelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach. Besuche bis 20. April 1903  
beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.  
Laibach am 16. März 1903.

(1044) 3-2 3. 4658.

### Jagdverpachtung.

Am Montag, den 27. April 1903, werden hieramts die Gemeindejagden der Ortsgemeinden Breznitz, Woch. Feistritz, Görzsch, Kropp, Lees, Mitterdorf, Mischlach, Duschische, Radmannsdorf, Belbes, Reifen, Bormarkt, Aßling und Weissenfels auf die Dauer von fünf Jahren, und zwar vom 1. Juli 1903 bis 30. Juni 1908 im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden.

Beginn der Licitation um 9 Uhr vormittags und werden die Jagden in der obangeführten Reihenfolge der Ortsgemeinden aufgerufen werden.

Die Pachtbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 9. März 1903.

St. 4658.

### Lovska dražba.

Pondeljek, dne 27. aprila 1903, se bodo turadno po javni dražbi dali v zakup za dobo petih let, to je od 1. julija 1903 do 30. junija 1908, lovi sledečih občin: Breznica, Boh. Bistrica, Gorje, Kropa, Lesce, Srednjavas, Mošnje, Ovsše, Radovljica, Bled, Ribna, Predrta, Jesenice, Belapeč.

Dražbeni pogoji razporejeni so turadno na vpogled.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici, dne 9. marca 1903.

(1117) 3. 5114.

### Konkurs-Ausschreibung

zur Befetzung von sechs Freiplätzen für die k. k. Landwehr in der Theresianischen Militär-Akademie.

1.) Mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 (21. September) werden im I. Jahrgange der Theresianischen Militär-Akademie sechs ganze Freiplätze für die k. k. Landwehr besetzt.

2.) Zur Bewerbung werden nur Angehörige der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zugelassen.

3.) Die Bewerber müssen eine österreichische Mittelschule mit entsprechendem Erfolge absolviert haben.

4.) Assentierte Aspiranten bleiben von der Bewerbung ausgeschlossen.

5.) Die auf diese Freiplätze aufgenommenen Bewerber sind auch von der Zahlung des Schulgeldes entbunden.

6.) Die einkommenden Bewerber haben in der Militär-Akademie eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

7.) Die Bewerber müssen sich für den Fall ihrer Aufnahme zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit in der k. k. Landwehr verpflichten (Muster A).

8.) Die Besuche (Muster B) sind bis längstens 10. Juli 1903,

und zwar von aktiven Personen des Heeres, der Kriegsmarine und der k. k. Landwehr durch das vorgesetzte Kommando, von allen übrigen Bewerbern durch das Landwehr-Platzkommando in Wien oder das nächste Landwehr-Landes-schützen-Ergänzungsbezirks-Kommando an das Ministerium für Landesverteidigung einzulenden.

9.) Den Gesuchen sind anzuschließen:

- a) der Tauf-(Geburts-)Schein des Bewerbers,
- b) der Heimatschein des Bewerbers,
- c) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1902/1903 des Bewerbers,
- d) das Sittenzugnis des Bewerbers,
- e) das von einem aktiven Arzte des Heeres oder der k. k. Landwehr ausgestellte ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Bewerbers und
- f) der Revers nach Muster A.

10.) Jahrgänge des III. Jahrganges der k. u. k. Militär-Oberrealschule, welche die zum Aufsteigen in die Theresianische Militär-Akademie aufgestellten Bedingungen erfüllen, können sich ebenfalls um diese Freiplätze bewerben. Den betreffenden Gesuchen sind nur die im Punkte 9 unter a), b), c) und f) erwähnten Beilagen anzuschließen.

Diese Prüfung sind von der Ablegung der Aufnahmeprüfung entbunden.

11.) Alle mit Freiplätzen für die k. k. Landwehr besetzten Bewerber werden nach entsprechender Absolvierung der Theresianischen Militär-Akademie in die k. k. Landwehr, und zwar je nach den Offiziersstandesverhältnissen zur Landwehr-Infanterie oder zur Landwehr-Kavallerie

eingeteilt. Die Bestimmung der Waffengattung erfolgt über Antrag des Akademie-Kommandos vom Ministerium für Landesverteidigung.

Wien, im Februar 1903.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

### Muster A.

Stempel (eine Krone). **Revers.**

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme in die Theresianische Militär-Akademie auf einen Freiplatz für die k. k. Landwehr und meiner feinerzeitigen unmittelbaren Einreihung in die k. k. Landwehr, für jedes in der Militär-Akademie zugebrachte Schuljahr ein Jahr über die gesetzliche dreijährige Präsenzdienstzeit präsent zu dienen.

..... am ..... 1903.

Unterschrift des Bewerbers.

.....  
Unterschrift des Vaters (Vormundes) und zweier Zeugen.

.....  
Legalisierung der Unterschriften.

### Muster B.

Stempel (eine Krone). **An**  
das k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

Ich bitte um die Befreiung eines Freiplatzes für die k. k. Landwehr in der Theresianischen Militär-Akademie für meinen Sohn Josef.

Als Aufnahms-Dokumente schließe ich bei

- a) den Tauf-(Geburts-)Schein)
- b) den Heimatschein
- c) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1902/1903
- d) das Sittenzugnis
- e) das militär-ärztliche Gutachten und
- f) den Revers wegen Übernahme der Verpflichtung zu einer verlängerten Präsenzdienstzeit.

(Hier können jene Ausführenden angebracht werden, welche nach Ansicht des Geschäftsführers geeignet erscheinen, als Unterstützungsglieder zu dienen.)

..... am ..... 1903.

Deutliche Unterschrift mit Angabe der Lebensstellung und der genauen Adresse des Geschäftsführers:

**Anmerkung.** Das Gesuch, das ärztliche Gutachten und der Revers sind mit je einer Stempelmarke von 1 K., die übrigen Beilagen, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von je 30 h zu versehen.

(1142) 3-1 S. 2, 3

### Konkurs-Edikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Schneidemeisters Lukas Schumi in Laibach, Schellenburggasse Nr. 3, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Herr Franz Bedernjak in Laibach wird zum Konkurskommissar, Herr Dr. Janko Brejc, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 30. März 1903, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 112, anberaumten Tagessitzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 1. Mai 1903 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 18. Mai 1903, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 112, anberaumten Liqui-

dierungstagssatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl der einzelnen Gläubigern als der Masseverursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagssatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagssatzung wird zugleich als Vergleichstagssatzung bestimmt. Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissars für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

k. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 18. März 1903.

(1010) E. 966/2

### Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Firma Johann Kern, Dampfbrauerei in Villach, vertreten durch Dr. Eduard Mayer, findet am 1. April 1903,

vormittags halb 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, die Versteigerung der Liegenschaft Einlage B 137 der Katastralgemeinde Schallendorf, bestehend aus dem Hause Nr. 2 in Auritz nächst Belbes samt dem Wirtschaftsgelände, Obstgarten, 6 Aedern, 3 Wiesenparzellen, 2 Weidparzellen und 2 Waldparzellen samt Zubehör, bestehend aus 1 Paar Pferden, Pferdegeschirr, 2 Wägen, Wirtschaftsgeräte und Inventar statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 57 211 K., das Zubehör auf 720 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 38.620 K 67 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken- und Katasterauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht

anzumelden, widrigenfalls sie in Aufhebung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Maße nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, Abt. II, am 25. Februar 1903.

(1105) C. 36/3

### Oklic.

Zoper Matijo Sever iz Malih Peč st. 4, sedaj neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Visnjigori po Jožefi Gregorič iz Salnoga, okraj Litija, zastopana po gosp. Karolu Pleiweiß, c. kr. notarju v Visnjigori, tozba zaradi izročitve odpisne izjave. Na podstavi tozbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 26. marca 1903, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Franc Sever, župan v Artizivasi. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Visnjigori, dne 13. marca 1903.

### Einladung

## Generalversammlung

der Bezirkskrankenkasse in Rudolfswert welche Sonntag, den 29. März 1903, um 2 Uhr nachmittags, in den Lokaltäten der Bezirkskrankenkasse in Rudolfswert mit folgender Tagesordnung stattfindet.

- 1.) Bericht des Obmannes über die Kasseegebarung im verflorenen Jahre.
- 2.) Bericht des Kassiers über die Geldfluktuationen und den Vermögensnachweis.
- 3.) Bericht des Aufsichtskomitees über seine Tätigkeit, über die Revision der Bücher, Rechnungen und der Barschaft.
- 4.) Allfällige Anträge.
- 5.) Wahl von sechs neuen Mitgliedern in das Aufsichtskomitee für das Jahr 1903.
- 6.) Wahl von fünf neuen Mitgliedern in das Schiedsgericht der Krankenkasse.

Nur die im Jahre 1902 gewählten Delegaten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben das Recht, sich an den Wahlen unter Punkt 5 und 6 zu beteiligen.

Wenn die Generalversammlung am 2 Uhr nachmittags wegen ungenügender Beteiligung der Delegaten nicht abgehalten werden könnte, so findet sie eine Stunde später bei jeder Anzahl der anwesenden Delegierten statt.

Bezirkskrankenkasse in Rudolfswert

den 15. März 1903.

Simon v. Sladović, Obmann.

### Deutscher Böhmerwaldbund. Bundesgruppe Laibach.

### Einladung

zu der Dienstag, den 24. März 1903, abends 8 Uhr, im Kasino-Klubzimmer stattfindenden

### Jahres-Hauptversammlung

mit der Tagesordnung: (1136) 2-1

- 1.) Berichte über die Tätigkeit in den Jahren 1901 und 1902.
- 2.) Renwahl des Vorstandes.
- 3.) Allfällige Anträge.

Der Vorstand.

# Bessere Kostherren

welche gute Privatkost wünschen, erfahren Näheres in der Administration dieser Zeitung.

(1055) 3-3

(1107) C. 12/3  
1.

## Oklic.

Zoper Janeza Kristan z Razdrtega, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Senožečah po Antonu Krusič, posestniku na Razdrtem, tožba zaradi 265 K 36 h, 200 K in 100 K. Na podstavi tožbe določil se je narok na dan 31. marca 1903.

V obrambo pravic gori omenjenega se postavlja za skrbnika gospod France Sbrizaj v Senožečah. Ta skrbnik bo zastopal gori omenjenega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Senožečah, dne 11. marca 1903.

(1073) C. 35/3  
1.

## Oklic.

Zoper Martina in Antona Tomsič in njune pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Višnjigori, po Martinu Zupančič iz Dedendola št. 24 tožba zaradi priznanja zastarelosti terjatve per 400 K, živeža ter pravic v vrednosti 160 K. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 23. marca 1903, ob 8. uri dopoldne, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Jožef Jaklič, posestnik v Staremtrgu. Ta skrbnik bo zastopal tožena v oznamenjeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ona ne oglasi pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Višnjigori, odd. I, dne 11. marca 1903.

# Gutes Pferdeheu und Stroh

sowie schönes, meterlanges

## Buchenbrennholz

ist zu haben bei **J. Peterca**, Linhartgasse (hinter St. Christoph). (1120) 3-2

(1038) E. 2748/2  
5.

## Dražbeni oklic.

Po zahtevanju gospoda dr. M. Hudnika, odvetnika v Ljubljani, bo dne 27. sušca 1903, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 364 kat. občina Št. Petersko predmestje I. del, katero zemljišče obstoji iz dveh poslopij v Slomskovih ulicah v Ljubljani, in sicer iz kavarnarske hiše in iz hiše št. 19.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 19.000 K, pritiline ni.

Najmanjši ponudek znaša 9500 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 18, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vroče.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 20. svečana 1903.

Für:	Herren:
Einem Gulden	Hut oder Regenschirm oder Hemd
Zwei Gulden	Stoff-Hose oder Mohairsakko oder Reisetasche
Drei Gulden	gute Zugschuhe oder Reisekoffer oder Biber-Hut
Vier Gulden	Sakko mit Weste oder Kammgarn-Hose oder Schnürschuhe
Fünf Gulden	Schlafrock oder Zylinderhut oder Lackschuhe
Sechs Gulden	Havelock oder Anzug oder 6 Hemden mit 6 Krägen
Sieben Gulden	Ueberzieher oder Tennis- oder Bicycle-Anzug
Acht Gulden	Reise-Ulster oder Jacket
Neun Gulden	Derby- oder Kammgarn-Anzug
Zehn Gulden	Grauer Mode-Anzug oder grauer Mode-Ueberzieher
Fünfzehn Gulden	Neuester Mode-Raglan oder feiner Mode-Anzug
Zwanzig Gulden	Moderner grauer Gehrock-Anzug oder Salonanzug

Reise-Kappen von 50 kr. aufw. Handschuhe, Krawatten, Hosenträger, Spazierstöcke, Galloschen.

Sämtliche Herren-, Knaben- und Kinder-Garderobe bis zur allerfeinsten Gattung lagernd.

— Massbestellungen ohne Preiserhöhung. —

**Streng feste Preise.**

**Auswahlsendungen in die Provinz.**

**Konfektionshaus**

# Sigmund Stránský

Prag, Hibernergasse Nr. 1003.

Muster und Kataloge werden nicht versendet.

Bei Bestellungen wolle man sich auf diese Zeitung berufen.

(1095) 6-2

# Von A. Thierry's Balsam



nehme man 50 bis 60 Tropfen und mische sie mit etwas Wasser, um ein billiges, dennoch aber wirksames, das Zahnfleisch befestigendes und jede Fäulnis verhinderndes und hebendes Mundwasser zu erhalten. Echt nur mit der in allen Kulturstaaten registrierten grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluss mit eingepprägter Firma: **Allein echt.** — Per Post franko 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen.



A. Thierry, Schutzengel - Apotheke in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. (4462) 4-4

Man achte auf oben angegebene Merkmale der Echtheit.

# SIEMENS & HALSKE, A. G.

Technisches Bureau, Triest

Piazza della Borsa Nr. 8.

Gleichstrom- und Drehstrom-Zentralen mit hoch- und nieder-gepanntem Strom für Licht- und Kraftzwecke. Elektrische Installationen jeder Art. — Privat-Installationen zum Anschluss an Zentralen. — Dynamos, Motoren, Apparate, Lampen, Kabel etc. — Grosse Niederlage von Lustern und Installationsmaterial. (350) 20 16.

Kostenvoranschläge gratis und franko.

# Kauft Schweizer Seide!

Garantiert solid.

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig. Spezialität: Bedruckte **Seiden-Foulard, Linon rayé, Roh- und Waschseide** für Kleider und Blousen, von Kronen 1.15 an per Meter. Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.  
**Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)**  
Seidenstoff-Export. (542) 3-3

Von wohltätigster Wirkung ist eine Kleinigkeit des echten Alpenkräuterlikörs (3531) 153

## J. Klaners „Triglav“

langsam nippend genossen.  
Er stärkt den Magen.  
Fördert Appetit und Verdauung.  
Verleiht eine gute Nachtruhe.  
Alleiniger Inhaber und Lieferant:  
**Edmund Kavčić in Laibach.**

## Husten und Heiserkeit Apotheker Piccolis (Laibach, Wienerstrasse) Salmiak-Pastillen.

Sie sind das beste Vorbeugemittel gegen ähnliche Unpäßlichkeiten in der rauhen Jahreszeit. (4602) 20-15  
Ein Karton 20 Heller.

50 Stück (1061) 3-3

## Wildkastanien

siebenjährig, sind sehr preiswürdig in der Taubstummen-Stiftungsanstalt in Laibach zu verkaufen.

## Photograph

Nur erstclassige Fabrikate sowie alle Zubehörsache liefern zu mäßigen Preisen gegen geringe Monatsraten. Illustrierte Cataloge gratis und frei. **BIAL & FREUND** WIEN, XIII und BRESLAU II.

## Apparate

(400) 100-14

## Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**  
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **rotten jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (3372) 36-20

## Als Stütze der Hausfrau

findet bei kleiner Familie auf dem Lande ältere Frauensperson (40 bis 60 Jahre) Aufnahme. Selbe muß im Haushalte bewandert sein.  
Briefe unter **«Beständig»** an die Administration dieser Zeitung. (1116) 5-3

## Gesucht wird Provisionsreisender

der in Krain, speziell am hiesigen Platze, in den Spezereigeschäften gut eingeführt ist. Anträge unter **W. M.** an die Administration dieser Zeitung. (1114) 3-3

Wegen Raummangel verkaufe ich sämtliche am Lager befindliche

## Möbel

um den **Selbstkostenpreis**.  
**Franz Burger**  
Tischlerer in Unterschischka. (1076) 5-5

## Original Kognak de Meran

Garantiert echtes Weindestillat von **G. Bergwein & Co., Meran** empfiehlt (977) 30-4

## Karl Planinšek

Laibach, Wienerstrasse. Permanente chem. Kontrolle der vom h. k. k. Min. d. Inn. gen. Unters. Anst. f. Nahrungs- u. Genussmittel, Wien, IX., Spitalg. 31.



**zum Baden und Kochen** mit Zucker fertig bereiten. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, ausgiebiger und bequemer wie Vanille, ein Päckchen, Ersatz für circa 2 Stangen Vanille, 24 Heller. (4768) 3-3

Neuheit!  
**Veilchen - Perlen** zur Bereitung köstlicher neuer Speisen mit naturgetreuem Veilchen-Aroma.

Kochbuch „Die Veilchen-Küche“ gratis. Päckchen 50 Heller.

Zu haben in **Laibach** bei **F. Buzzolini**, **Joh. Fabian**, **Michael Kastner**, **Edmund Kavčić**, **Josef Murnik**, **Josef Kordin**, **Anton Krüger**, **Peter Lohmit**, **A. Lilleg**, **F. Meneinger**, **F. Verban**, **F. C. Braunseiß**, **Anton Stacul**, **W. C. Supar**, **F. Terbina**; in **Krainburg** bei **F. Dolenz**.

Die erste Triester Kognak-Destillerie  
von  
**CAMIS & STOCK**  
in Barcola bei Triest  
empfiehlt inländischen  
**Medizinal-Kognak**  
nach französischem System nur in Originalflaschen mit Kontrollverschluss der vom hohen k. k. Ministerium des Innern genehmigten Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel, Wien, IX, Spitalgasse Nr. 31. 1/4 Flasche K 5.-, 1/2 Flasche K 2.60.  
In Laibach zu haben bei den Firmen **J. Jebačič**, **Kham & Murnik**, **J. Kordin**, **A. Lilleg**, **A. Šarabon**, **Viktor Schiffer**, **F. Terbina**. (196) 70-19

**Ziehung unwiderruflich 23. April 1903.**  
**Haupttreffer Kronen 40.000 Kronen**  
empfiehlt (1012) 34-8  
**Wärmestuben-Lose à 1 Krone**  
**J. C. Mayer, Laibach.**  
Sämtliche Treffer werden von den Lieferanten mit 10% Abzug bar eingelöst.

**Luser's Touristenpflaster.**  
Das anerkannt beste Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen etc.**  
**Haupt-Depôt:**  
**L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.**  
Man verlange **Luser's** Touristenpflaster zu K 1.-20.  
Zu beziehen durch alle Apotheken.  
Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern: **M. Mardotschläger**, **J. Mayr**, **G. Piccolli**. — In **Krainburg**: **E. Šavnik**. (1087) 30-3

**Philharmonische Gesellschaft in Laibach.**  
Sonntag, den 22. März, nachmittags 5 Uhr  
**Josefi - Konzert**  
zum Besten des Lehrerpensionsfondes der Philharm. Gesellschaft unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn **Josef Zöhner** und gefälliger Mitwirkung der Frau **Baronin Anna von Kellersperg** aus Graz (Gesang) sowie der Herren Konzertmeister **Hans Gerstner** und **Leo Funtek**.  
**Programm:**  
Arthur de Greef: Ballade für Streichorchester. Joh. Seb. Bach: Konzert für zwei Violinen mit Streicherbegleitung. W. A. Mozart: Symphonie in Es-dur. Außerdem Liedervorträge der Frau Baronin Kellersperg und Violinvorträge des Herrn Leo Funtek.  
**Preise:** Sitze I. bis III. Reihe à 3 K; IV. bis XI. Reihe à 2 K; XII. bis XX. Reihe à 1 K; Galerie: I. Reihe à 2 K; II. Reihe à 1 K; Parterre- und Galerie-Eintritt à 60 h. (1065) 3-3  
Kartenverkauf in Herrn **Otto Fischers** Musikalienhandlung, Tonhalle.

Vom hohen k. k. Finanzministerium offiziell designierte Anmeldestelle  
**LAIBACHER KREDITBANK**  
in **LAIBACH, Spitalgasse 2.** (1085) 150-2  
besorgt die **Renten-Konversion** vollständig provisions- und spesenfrei.